

Fachbereich Landtechnik

Landmaschinen- mechaniker/-in



Baumaschinen- mechaniker/-in



Motorgeräte- mechaniker/-in



Dauer der Lehre: 4 Jahre

Grundausbildung

Praktische Ausbildung im Lehrbetrieb

- Werkstoffbearbeitung
- allgemeine Facharbeiten
- Wartungs-, Instandsetzungs- und Umbauarbeiten an Maschinen, Geräten und Anlagen der gewählten Berufsrichtung

Einführungskurse 8 Wochen

Berufsbezogener Einführungskurs 1 bis 2 Wochen

Berufsschule

- Werkstoffkunde
- Fachzeichnen
- Fachkunde
- Allgemeinbildung
- Berufsbezogene Maschinen- und Gerätekunde im 4. Lehrjahr

Berufsbezogene Ausbildung

- Zug- und Transportfahrzeuge
- Bodenbearbeitungsgeräte
- Sä-, Dünge-, Pflege- und Erntemaschinen
- Grün- und Dürrfutter-Erntemaschinen
- Hofmaschinen
- Forstwirtschaftliche Maschinen

- Maschinen und Geräte für
- Strassen-, Hoch- und Tiefbau
 - Fördern und Heben
 - Erdbewegung
 - Materialaufbereitung

- Maschinen und Geräte für
- Gras-, Boden- und Heckenpflege
 - Kompostierung
 - Obst- und Rebbaue
 - Forst- und Holzwirtschaft
 - Kommunalbedarf
 - Winterdienst
 - Innen- und Aussenreinigung
 - Stromerzeugung/-anwendung

Lehrabschlussprüfung

Gelernte/r Landmaschinen-
mechaniker/-in

Gelernte/r Baumaschinen-
mechaniker/-in

Gelernte/r Motorgeräte-
mechaniker/-in

Weiterbildung

Berufsmatur; Weiterbildungskurse im Bildungszentrum der Schweizerischen Metall-Union, Aarberg; Vorbereitungskurse zur Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis (Werkstattleiter); Vorbereitungskurse auf die Höhere Fachprüfung (Meisterprüfung); Fachhochschule

Aufstiegsmöglichkeiten: Vorarbeiter; Werkstattchef; Betriebsleiter; Techn. Berater; Betriebsinhaber